

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ruth machte ein ernstes Gesicht und sah den armen Dorival, der darob prompt aus allen Himmeln fiel, streng und abweisend an.

„Führen Sie mich, bitte, in das Café!“ sagte sie. „Ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen.“

„Bitte, gnädiges Fräulein!“

Sie gingen schweigend nebeneinander her, traten in den wohlbekanntesten kleinen Raum ein, wurden von dem wohlbekanntesten Kellner beäugelt und nahmen Platz.

„Mein Herr!“ sagte Ruth Rosenberg scharf. „Sie sind ein Schwindler!“

„Das ist ja reizend?“ dachte Dorival. Laut sagte er:

„Ja — das — das ist sozusagen mein Beruf!“

„Sie schwindeln über Ihren Beruf hinaus, mein Herr!“ erklärte Ruth streng.

„Man gewöhnt sich so daran . . .“ entschuldigte sich Dorival.

„So? Nun, wir wollen jetzt den Schwindel aufklären!“

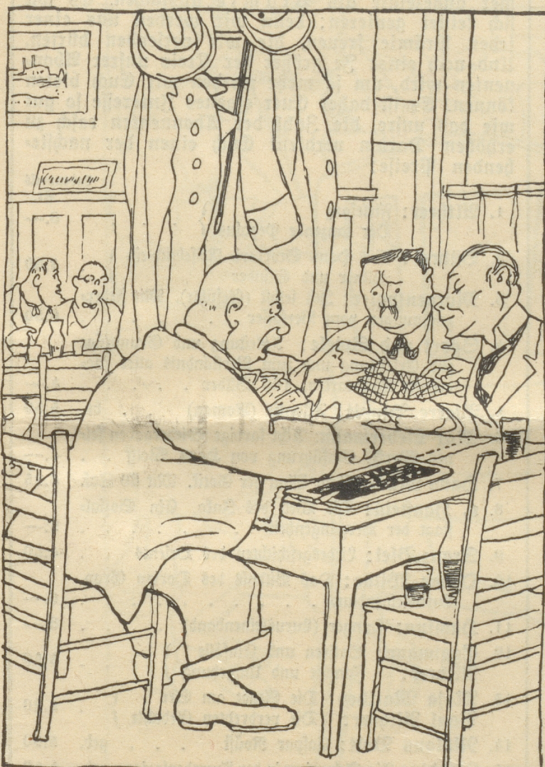
„Aber bitte — bitte sehr —“ stotterte Dorival.

„Ehe ich Ihnen die Mitteilung mache, die ich Ihnen zu machen habe, möchte ich die Tatsachen feststellen“, erklärte Ruth. „Diese Tatsachen sind, der Reihenfolge nach: — ich mache Sie übrigens darauf aufmerksam, daß ich sofort aufstehe und weggehe, wenn Sie mich unterbrechen — die Tatsachen also sind: Herr von Armbrüster sieht in der Oper eine Dame. Er hat die Annahme, diese ihm völlig unbekannte Dame bei einer Begegnung im Tiergarten zu grüßen. Durch einen sonderbaren Zufall hat dieser Herr von Armbrüster Gelegenheit, mit dieser Dame eine Strecke lang im Auto zu fahren, unter eini-

germaßen falschen Voraussetzungen. Die Dame hat unterdessen erfahren, daß der Herr ein sehr bekannter Hochstapler war. Sie beschloß, seine Dienste in Anspruch zu nehmen für einen Zweck, zu dem ein Spitzbube erforderlich war. Dieser Herr von Armbrüster war jedoch gar kein Spitzbube, sondern es handelte sich um eine Verwechslung. Er nahm trotzdem den Auftrag an und führte die gefährliche Arbeit aus. Was höchst verrückt von ihm war. Er brachte sich in alle möglichen Gefahren. Er spielte so mit dem bösen Schein, daß er es der Dame unmöglich machte, dankbar zu sein. Er hätte sehr leicht Mittel und Wege finden können, die Dame aufzuklären. Er hätte ihr dadurch Kämpfe und Schmerzen ersparen können, denn — die Dame hatte sich für den ritterlichen Spitzbuben mehr interessiert als sie eigentlich durfte . . .“

## Der Saß

Boécovits



„Nichtmitspieler s'Mul halte!“

Aus dem von Paul Leimbächer und Paul Altheer im Verlage Grethlein & Co. in Zürich herausgegebenen „Tafelbuch“ mit Zeichnungen von Fritz Boécovits.

## Wintersport und Winterreisen

erfreuen sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Wer sich hierbei zur bleibenden Erinnerung von stimmungsvollen Schaeelandschaften und fesselnden Sportszenen interessante Aufnahmen machen will, der benötigt hierzu unbedingt lichtstofffreie und

## Farbenempfindliche Agfa Platten u. Filme

Agfa - Chromo - Isolar - Platten (hochempfindlich)

Agfa-Chromo-Isorapid-Platten (höchstempfindlich)

Agfa-Filmpacke und Rollfilme (höchstempfindlich)

Bezug durch alle Photohändler - Ausführlicher  
illustrierter Katalog und Preisliste kostenfrei

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION  
B.E.R.L.I.N SO 36

## Im ersten Schreck

Doktor (zum Bauer, der einen komplizierten Schenkelbruch erlitten): „Ich fürchte, das wird ein langer Prozeß werden.“

Bauer: „Breni, du Gans, hesch öppe de Advokat g'holt, statt de Doktor.“

Mit 5 Cts.  
frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter“

Buchdruckerei E. Löpfe-Benz

Rorschach

## Sporthaus UTO

Bächtold & Gottenkieny

Bahnhof-  
platz **ZÜRICH** neben  
Habis Royal

alles

für

den

**SPORT**

in erster Qualität

449



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 2